



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Ausschusses für  
Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde  
am 15.06.2022, 18:15 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 11.05.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Erläuterung zur weiteren Erarbeitung der Anpassung der Kulturkonzeption (weitere Schritte, Zeitplanung)
  - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorsteher/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. **Vorlage:** BV/0652/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle**  
02.23 – Referat für Wirtschaft  
**Anpassung der Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket III**
- 10.2. **Vorlage:** BV/0674/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle**  
41 – Kulturamt  
**Eberswalder Rocknacht**
- 10.3. **Vorlage:** BV/0681/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle**  
41 – Kulturamt  
**Finower Sommerfest 2022**
- 10.4. **Vorlage:** BV/0680/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle**  
41 – Kulturamt  
**10. Westender Parkfest**
- 10.5. **Vorlage:** BV/0686/2022 **Einreicher/zuständige Dienststelle**  
Referat für soziale Teilhabe und Integration  
**Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier: Projektkosten für die "LernEngel"**

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Prof. Dr. Creutziger begrüßt die Anwesenden im Saal und eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

Frau Büschel nimmt ab 18:53 Uhr (Videozuschaltung) an der Sitzung teil.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Dr. Creutziger stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss mit insgesamt 11 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist (**Anlage 1**).

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 11.05.2022**

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als bestätigt.

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

#### **Herr Wrase:**

- möchte wissen, warum die „Benennungssatzung“ nicht auf der Tagesordnung ist

#### **Herr Prof. Dr. König:**

- beantwortet die Frage und erläutert im Einzelnen die Gründe, die zur Erstellung der aktuellen Tagesordnung Anlass gaben

#### **Herr Dr. Mai:**

- bezieht sich auf die BV/0686/2022 „Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier: Projektkosten für die „LernEngel“ unter TOP 10.5 und merkt an, dass die Beschlussvorlage im ABJS behandelt werden sollte

#### **Herr Prof. Dr. König:**

- weist darauf hin, dass Nachhilfe auch Integration darstellt und somit ein integrativer Ansatz hier verfolgt wird

#### **Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- merkt zusätzlich an, dass die in der Beschlussvorlage bezifferte Summe aus der Förderrichtlinie „Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen“ kommt und für diese Förderrichtlinie im hiesigen Ausschuss das Einvernehmen hergestellt werden wird oder nicht

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

## **TOP 5**

### **Informationen der Vorsitzenden**

#### **Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- informiert, dass zum TOP 6 „Einwohnerfragestunde“ der öffentlichen Sitzung des AKSI vom 11.05.2022 die schriftliche Beantwortung an die Einwohnerin, der Niederschrift unter **Anlage 2** beigefügt ist.

- macht darauf aufmerksam, dass Herr Schult als sachkundiger Einwohner von der Fraktion SPD/BFE in der letzten Stadtverordnetenversammlung für den Ausschuss für Kultur, Integration und Soziales berufen wurde

**Herr Schult:**

- stellt sich persönlich vor

**Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- verweist auf den Arbeitsplan und schlägt vor, folgende Themen in den Ausschusssitzungen nach der Sommerpause zu behandeln: Evaluierung der seniorenpolitischen Leitlinien, Barrierefreiheit, Obdachlosigkeit in Eberswalde
- regt an, dass von allen Ausschussmitgliedern aller Fraktionen Themenvorschläge zur Behandlung und Beratung in diesem Ausschuss eingebracht werden sollten
- informiert zusätzlich, dass zum bekannten Thema „AG Ärztemangel“ vonseiten der Stadtverwaltung letzte Details rechtlich geprüft werden, danach wird das Ergebnis den Fraktionen zur Verfügung gestellt

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**6.1 Herr Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde:

- erklärt sich mit der Wiedergabe seiner persönlichen Daten in der Niederschrift einverstanden
- bezieht sich auf die Beschlussvorlage „Benennungssatzung“ und kritisiert die unübersichtlichen Änderungen und verweist auf das Einhalten der Barrierefreiheit
- möchte die fachbezogenen Aufgaben einer Referentin für soziale Teilhabe und Integration sowie der Referentin für Generationen und Familie, Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde, detailliert erläutern
- gibt den Hinweis, Themen wie „Frauenhaus in Eberswalde“ und „Die Tafel“ mit auf den Arbeitsplan des hiesigen Ausschusses aufzunehmen und zu behandeln

**Herr Prof. Dr. König:**

- erklärt im Einzelnen die Schwerpunktthemen von Frau Forster-König; zeigt auch, anhand von Beispielen, die Schnittmenge der Aufgabenreiche von Frau Sara Schmidt als Referentin für soziale Teilhabe und Integration und Frau Forster-König auf

Zusatz von Herrn Carsten Zinn:

- zu barrierefreier Wohnung gibt er an, dass früher barrierefreier Wohnraum an behinderte Personen vermittelt werden konnte und jetzt betroffene Personen keinen Ansprechpartner in der Verwaltung mehr haben

**Herr Prof. Dr. König:**

- weist darauf hin, dass die Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung Eberswalde für betroffene Personen Frau Forster-König ist; nimmt den Hinweis zur intensiveren Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen auf
- die Vergabe von barrierefreier Wohnung liegt ausschließlich bei den Wohnungsunternehmen bzw. Wohnungseigentümern, da die Stadtverwaltung Eberswalde keinen eigenen Wohnraum

hat

Frau Susanne Habel

- informiert über ihre persönliche Suche nach einem barrierefreien Wohnraum
- fragt an, ob die Stadt Eberswalde Wohnraum hat und vonseiten der Verwaltung ein Budget zur finanziellen Unterstützung für solche sozialen Probleme gibt

**Herr Prof. Dr. König:**

- erläutert, dass die Stadt Eberswalde selbst keine eigenen Wohnungen hat und ausschließlich die Wohnungsunternehmen und Wohnungseigentümer zuständig sind
- verweist darauf, dass Frau Forster-König bei der Suche nach geeigneten Wohnraum unterstützen kann und wird; die Information, zu dieser Problematik, erhält Frau Forster-König noch am selben Tag

**TOP 7**

**Informationen aus der Stadtverwaltung**

**TOP 7.1**

**Erläuterung zur weiteren Erarbeitung der Anpassung der Kulturkonzeption (weitere Schritte, Zeitplanung)**

Herr Ortel verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung

**Herr Prof. Dr. König:**

- berichtet über die Abstimmung zur Anpassung der Kulturkonzeption und einem Treffen zwischen Vertretern aus dem Kulturbeirat, der Prostgenossenschaft, den Fraktionsvorsitzenden und stellv. Fraktionsvorsitzenden des AKSI und des Kulturamtes der Stadt Eberswalde; Ziel war es, einen gemeinschaftlichen Weg zur möglichen Anpassung der Kulturkonzeption zu erreichen, und sich über Themen und Ablauf der Auftaktveranstaltung am 24.06.2022 in der HNEE abzustimmen; Teilnehmer an dieser Veranstaltung werden neben den Kulturakteuren unter anderem der Bürgermeister Herr Götz Herrmann, Herr Mario Zetsche (Kulturamtsleiter Neuruppin), Stadtvereine, einiger Vertreter aus Ämtern der Stadtverwaltung; Herr Zetsche (Kulturamtsleiter Neuruppin) referiert über den Prozess und die Zeitplanung für die Erarbeitung einer Kulturkonzeption aus Neuruppin; die Bekanntmachung zu dieser Veranstaltung wird auf der Stadtseite erfolgen; Einladungen zur Veranstaltung sind per E-Mail an alle Stadtverordneten versandt worden; eine Evaluierung wäre dann Teil einer möglichen Ausschreibung;

**Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- gibt den Hinweis, dass Interessierte sich über die Kulturstrategie 2030 der Fontanestadt Neuruppin auf der Stadtseite Neuruppin informieren können

## TOP 7.2

### Sonstige Informationen

#### Herr Prof. Dr. König:

- Pflege vor Ort: es wird Gespräche mit Vertretern von Kontakt e. V. und Lobethal geben um, über eine mögliche Verlängerung der Förderung zur Pflege vor Ort zu besprechen; er hofft im September 2022 mehr und ausführlicher berichten zu können
- berichtet, dass die Special Olympics National Games in Berlin beginnen; Akteure aus der Verwaltung werden zu den Spielen in Berlin vor Ort sein, um sich zu informieren und Erfahrungen mitzunehmen, da Eberswalde ein kleiner Gastgeber für die Akteure der World Games in 2023 ist

#### Frau Schmidt gibt einen Tätigkeitsbericht:

##### 1. Sozialstudie

- nach 10 Jahren ist in der Maßnahmenplanung für das Quartiersmanagement eine erneute Sozialstudie vorgesehen und im Rahmen des normalen Verwaltungsgeschäftes ausgeschrieben
- Ziel ist die Eruerung zur Nutzung und Zufriedenheit der sozialen Angebote vor Ort; Prüfung, ob etwas fehlt oder entsprechend der Bedarfe der Bevölkerung optimiert werden sollte; die Studie ist in einem positiven Kontext zu sehen, die zeigt, wieviel tatsächlich passiert ist und sich entwickelt hat; Expertengespräche wird es im Sommer geben neben einer Haushaltsbefragung, die noch in dieser Woche in allen Haushalten eingehen wird; die Ergebnispräsentation ist dann im Herbst auf der Stadtseite nachzulesen; Beteiligungsformat zum Abgleich von Angebot und Nachfrage und Ableitung von Schlüsselmaßnahmen mit Bürger/innen (ggf. Akteuren), wird ebenfalls im Herbst erfolgen; Ergebnisse der Studie sollen Eingang in eine anschließende Sozialraumkonferenz finden (nicht Teil des Auftrages)

##### 2. Externes Quartiermanagement

- Vertrag mit S.T.E.R.N. läuft aus, neue Ausschreibung für das Quartiersmanagement ist aktuell für 4 Jahre ausgeschrieben

##### 3. Stelle Integrationsmanager/innen

- im Zuge des Integrationskonzeptes ist eine weitere Stelle vorgesehen; soll u.a. Anlaufstelle für von Rassismus betroffene Menschen sein, Ansprechpartner/innen für Antidiskriminierung und Antirassismus innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sein; Maßnahmen des Konzeptes weiter voranbringen

##### 4. Ukraine

- Anlaufstelle ist sehr gut besucht; Vorteil der guten Vernetzung von Frau Kryvokhyzhyna
- es gibt ein weiteres Angebot im Eltern-Kind-Zentrum, das als Treffpunkt für Ukrainerinnen genutzt werden kann

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 9**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, des Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

#### **Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- informiert, dass die Fraktion CDU zwei schriftliche Anfragen eingereicht hat, die von der Verwaltung mündliche beantwortet werden

#### **Herr Prof. Dr. König:**

- zur ersten Anfrage der Fraktion CDU wird erläutert, dass der Veranstaltungskalender in Printform im Amtsblatt aus Kostengründen nicht mehr beigefügt wird aber im Amtsblatt entsprechende Veranstaltungsinformationen veröffentlicht werden
- zur zweiten Frage ist anzumerken, dass Anzeigen im Amtsblatt über oder für den Einzelhandel unzulässig sind, da das Amtsblatt ein amtliches Bekanntmachungsorgan mit besonderen rechtlichen Regelungen ist; Ausnahmen könnten sein, wenn ein tatsächlicher Zusammenhang mit der Stadt Eberswalde besteht, aber auch nur im nicht amtlichen Teil

#### **Frau Blum:**

- möchte wissen, wie künftig mit Veranstaltungen im Familiengarten bezogen auf den Lärmschutz umgegangen wird, die länger als 22:00 Uhr gehen

#### **Herr Prof. Dr. König:**

- erläutert, dass grundsätzlich ab 22:00 Uhr nach Immissionsschutzgesetz die Nachtruhe einzuhalten ist; während der Genehmigungsphase gab es wohl für den Familiengarten die Möglichkeit 10 Veranstaltungen länger im Jahr durchzuführen; im Weiteren sollte darüber hinaus ein gutbegründeter Antrag gestellt werden; ihm sind keine Beschwerden zu irgendeiner Veranstaltung bekannt geworden

#### **Frau Blum:**

- ergänzt zu Ihrer Frage, dass sie im Vorfeld über Beschwerden wegen möglicher Lärmbelästigung zu anstehenden Veranstaltungen gehört hat, und deswegen Veranstaltungen nicht mehr stattfinden können; sie fragt, ob es vonseiten der Verwaltung Regelungen, Bestimmungen oder Vorschläge zur gütigen Einigung mit diesen Beschwerdeführern gibt, damit weiterhin Veranstaltungen durchgeführt werden können

**Herr Prof. Dr. König:**

- erklärt, dass die Stadtverwaltung daran interessiert ist, geplante und öffentlich gemachte Veranstaltungen auch stattfinden zu lassen und merkt an, oftmals können durch Gespräche Hürden ausgeräumt werden

**Herr Stegemann:**

- merkt an, dass in Berlin fast jedes Wochenende viele große Veranstaltungen stattfinden können und in einer Stadt wie Eberswalde eben nicht

**Herr Wolfgramm:**

- schlägt vor, dass Thema „Sozialer Wohnraum in der Stadt Eberswalde“ in den Arbeitsplan aufzunehmen; es besteht nicht nur für ukrainische Geflüchtete Bedarf an Wohnraum, sondern auch für viele Eberswalder; seine Anfrage soll in die Niederschrift aufgenommen werden

**Herr Prof. Dr. König:**

- bittet darum, für die Aufnahme in den Arbeitsplan, das Thema zu konkretisieren

**Herr Neumann:**

- berichtet über den aktuellen Stand der „Tafeln“ in Eberswalde; die Versorgung mit Lebensmitteln ist unter anderem durch die enorm gestiegenen Lebensmittelpreise, die weniger werdende Abgabe an Lebensmitteln von Discountern und durch die Zunahme an Bedürftigen angespannt und nicht mehr vollumfänglich gesichert; er möchte, dass dieses Thema unbedingt in den Arbeitsplan mit aufgenommen wird
- möchte wissen, wie es mit der St. Georgs Kapelle weitergeht und bittet darum, dass einmal im Jahr hier im Ausschuss über den aktuellen Stand berichtet wird

**Herr Prof. Dr. König:**

- weist auf den Bauzustand der St. Georgs Kappel hin mit dem Hinweis, dass hier eine längere Trocknung nötig ist
- ist das Thema „Tafeln“ natürlich bekannt und berichtet, dass das rbb Team am Vortag bei der Tafel in Eberswalde war (Brot und Hoffnung); Eberswalde wurde als eine von wenigen Kommunen gelobt, da sie die Tafeln finanziell unterstützen

**Herr Rödel:**

- möchte nähere Informationen über den aktuellen Stand zum Bauvorhaben des neuen Ärztehauses im Leibnizviertel wissen und welche Ärzte sich dort niederlassen werden

**Herr Prof. Dr. König:**

- bittet, um etwas Zeit für die Beantwortung seiner Frage, die dann der Niederschrift beigelegt sein wird

Nachrichtliche Anmerkung:

Die GLG wurde schriftlich angefragt, es liegt jedoch noch keine Antwort vor, so dass entsprechende Antwort erst später erfolgen kann

**Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- gibt den Hinweis zur Stadt App „Mein Eberswalde“, die auf das Smartphone installiert werden kann
- fragt an, ob an die Überarbeitung der Sozialförderrichtlinie gedacht wurde

**Herr Prof. Dr. König:**

- bestätigt die Anfrage und berichtet, dass sich Frau Schmidt und Frau Forster-König mit der Überarbeitung der Sozialförderrichtlinie beschäftigen und diese dann spätestens in der November Sitzung des Ausschusses vorgelegt werden kann

**TOP 10**

**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

**TOP 10.1**

**Vorlage:** BV/0652/2022

**Einreicher/zuständige Dienststelle**

02.23 – Referat für Wirtschaft

**Anpassung der Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket III**

**Herr Prof. Dr. König:**

- berichtet, dass zwei Zuwendungsbescheide übergeben werden konnten; tagesaktuell an die Kinderärztin Frau Mohammed, die im Juli die Praxis eröffnen wird und an Frau Dr. Groß für ihre Praxis in Finow
- zusätzlich müsste für einen dritten Zuwendungsbescheid die Richtlinie angepasst werden, um somit die geplante Eröffnung einer Augenarztpraxis am 01.09.2022 sicherstellen zu können; die Auszahlung der im Bescheid genannten Summe wird erst in 2023 erfolgen; aktuell ist zudem eine Anfrage zur Niederlassung eines Hausarztes in der Verwaltung eingegangen

**Herr Jede:**

- teilt mit, dass er sich zu den Abstimmungen über die Beschlussvorlagen für befangen hält.

**Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- nimmt den Hinweis auf Befangenheit von Herrn Jede zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte angepasste Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket III vom 01.07.2022 mit den zugehörigen Formularen.

**TOP 10.2**

**Vorlage:** BV/0674/2022

**Einreicher/zuständige Dienststelle**

41 – Kulturamt

**Eberswalder Rocknacht**

**Herr Prof. Dr. König:**

- begründet und erläutert die Einreichung vorgenannter Beschlussvorlage

**Herr Dr. Mai:**

- sieht die Vorgehensweise zu den Förderungen als problematisch an, da es früher keine Einlassungen des Rechtsamtes bzw. der Verwaltung gab, wenn die Fördersummen gekürzt wurden teilt mit, dass seine Fraktion eine Überprüfung anstrebt; betont, dass es sich nicht gegen eine bestimmte Veranstaltung richtet

**Herr Prof. Dr. Creutziger:**

- weist darauf hin, dass die Einvernehmensherstellungsanträge keine Standardanträge sind

Die Mitglieder sprachen sich nach der Diskussionsrunde für die Abstimmung der Beschlussvorlage aus.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Förderung für das Projekt „Eberswalder Rocknacht“.

Die Förderung wird als allgemeine Kulturförderung in Höhe von 4.200,00 € für den Zeitraum 2022 als Festbetragsförderung im Sinne von § 3 der aktuellen Fassung zur „Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde“ gewährt.

**TOP 10.3**

**Vorlage:** BV/0681/2022

**Einreicher/zuständige Dienststelle**

41 – Kulturamt

**Finower Sommerfest 2022**

**Herr Prof. Dr. König:**

- erläutert die Gründe für die erneute Abstimmung

**Herr Jede:**

- erklärt seine Befangenheit zur vorliegenden Beschlussfassung und bittet um den Erhalt des Rederechts für sich zur vorliegenden Beschlussvorlage

**Herr Wolfgramm:**

- erläutert, dass das Rederecht für Herrn Jede nicht erteilt werden kann

**Herr Prof. Dr. König:**

- weist darauf hin, dass das Rederecht in diesem Fall einem Vertreter der Antragsteller erteilt werden kann

**Herr Dr. Mai:**

- möchte vom Antragsteller Details zu den angeführten Kosten wissen

Herr Prof. Dr. Creutziger lässt über das Rederecht für Herrn Ronny Hiekel abstimmen.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:** mehrheitlich zugestimmt

Herr Ronny Hiekel nimmt das Rederecht wahr und begründet die Einreichung des Antrages zur finanziellen Unterstützung des Finower Sommerfestes.

Am Ende der Diskussion ist festzustellen, dass die Mitglieder sich für die Abstimmung der Beschlussvorlage aussprechen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

**TOP 10.4**

**Vorlage:** BV/0680/2022

**Einreicher/zuständige Dienststelle**

41 – Kulturamt

**10. Westender Parkfest 10. Westender Parkfest**

**Herr Prof. Dr. König:**

- erläutert die Gründe für die erneute Abstimmung

Im Ergebnis konnten die speziellen Nachfragen umfassend beantwortet werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Förderung des Stadtteilverein Eberswalde Westend e.V. für das Projekt „10. Westender Parkfest“.

Die Förderung wird als allgemeine Kulturförderung in Höhe von 11.000,00 € für den Zeitraum 2022 als Festbetragsförderung im Sinne von § 3 der aktuellen Fassung zur „Richtlinie für die kommunale Förderung der Kultur in der Stadt Eberswalde“ gewährt.

**TOP 10.5****Vorlage:** BV/0686/2022**Einreicher/zuständige Dienststelle**

Referat für soziale Teilhabe und Integration

**Kommunale Förderung von sozialen Maßnahmen und Initiativen, hier: Projektkosten für die "LernEngel"****Herr Prof. Dr. König:**

- begründet und erläutert die Einreichung vorgenannter Beschlussvorlage

Die speziellen Nachfragen konnten umfassend beantwortet werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig befürwortet**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration stellt Einvernehmen her über die Förderung des Projekts „LernEngel“ in Höhe von 5.000,00 EUR für die Zeit von 01.08.2022 bis 31.12.2022. Antragstellerin ist die SchutzengelWerk gGmbH.

gez. Prof. Dr. Johannes Creutziger  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Kultur, Soziales und Integration

gez. Przesang  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Prof. Johannes Creutziger                      anwesend
  
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**  
Dietmar Ortel                                      bis 19:00 Uhr anwesend
  
- **Ausschussmitglied**  
Simone Blum                                      anwesend  
Sabine Büschel                                  Videozuschaltung  
Florian Eberhardt                              Vertreten durch Herrn Thomas Krieg  
Viktor Jede                                      anwesend  
Dr. Hans Mai                                      anwesend  
Heinz-Dieter Parys                              anwesend  
Katharina Walter                                anwesend  
Mirko Wolfgramm                              anwesend  
Ringo Wrase                                      anwesend  
Thomas Stegemann                              anwesend
  
- **sachkundige Einwohner/innen**  
Tim Altrichter                                    entschuldigt  
Mike Buschbeck                                Videozuschaltung, entschuldigt  
Lisa Euler                                        anwesend  
Benjamin Knoll                                 entschuldigt  
Mike Müller                                      Ab 18:48 Uhr anwesend  
Dipl.-Ing. Frank Neumann                    anwesend  
Christin Roch                                  entschuldigt  
Werner Voigt                                    anwesend  
Jörg Zaumseil                                  entschuldigt  
Heiko Schult                                    anwesend
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
Heiner Roedel                                  anwesend
  
- **Dezernent/in**  
Prof. Dr. Jan König                              anwesend  
Norman Reichelt                                anwesend  
Sarah Schmidt                                  anwesend

- **Gäste**

Carsten Zinn

anwesend